

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1875**

15.1.1875



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

8.

Freitag, den 15. Januar 1875.

I. Quartal. 8. Abonnements-Vorstellung.

# Aida.

Große Oper in vier Akten von Verdi.

Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

### Personen:

Der König . . . . .	Herr Staudigl.
Amneris, seine Tochter . . . . .	Fräulein Schneider.
Aida, äthiopische Sklavin . . . . .	Frau Krone.
Rhadames, Feldherr . . . . .	Herr Holdampf.
Rhamphis, Oberpriester . . . . .	Herr Speigler.
Amonasro, König von Aethiopien, Vater Aida's . . . . .	Herr Hauser.
Ein Bote . . . . .	Herr Röckel.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Vorkommende Ballet-Evolutionen arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Der schwierige Dekorationswechsel für den vierten Akt erfordert eine längere Zwischenpause.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

**Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.**  
**Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.**

Unpäßlich: Herr Höcker.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . - " 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . - " 70 "
Logen I. Rang . . 3 " - "	Parterre-Sperrsitze . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . - " 60 "
Balkon . . . . . 3 " - "	Parterre . . . . . 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . - " 40 "

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse statt.

**Bemerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gef. entweder persönlich, oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenz-Karte, bei Groß. Hoftheater-Verwaltung gemacht werden.**

Sonntag, den 17. Januar, I. Quartal, 9. Abonnements-Vorstellung:  
Neu einführt: **Maurer und Schlosser.** Oper in drei Aufzügen von Auber.

Ver. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

B. E. . . . M. 427. 30 Pf.  
oder  
249 fl. 15 1/2 b.

1) **M. Mehle zum Mühle.**  
 1) meinen drei Häusern in der  
 Belfortstraße, habe ich noch einige  
**jüdische Wohnungen**  
 et billig zu vermieten.

1) **Klein. Architect.**  
**Mansardenwohnung**  
 mit 2 Zimmern und Zugehör,  
 auf 24. März zu vermieten.  
 2) **Salwerstraße 144.**

**Zimmer**  
 angenehmes möblirtes, in der Nähe  
 Amthausen zum Preise von 8 1/2  
 den per Monat sogleich zu ver-  
 mieten. Näheres im Kontor d. Bl.

zum Pressen sehr geeignet, ist dem  
 Verkauf ausgesetzt. **Lammstr. 124.**

**Mädchen**  
 ein, oder eine ältere Frauensperson  
 wird sogleich oder auf Lichtmess zu  
 Kindern gesucht. **Sophienstr. 217.**

**Schlafmädchen**  
 werden angenommen. Zu erfragen  
 im Kontor d. Bl. 2)1

**Logisherrn** 2)1  
 werden angenommen. **Stadt Sedan.**

**Laden zu vermieten.**  
 Ein Laden in der Nähe des Markt-  
 platzes ist auf Mitte März oder auch  
 früher zu vermieten.  
 Näheres **Mitstädterstraße 36.**

**Theaterstraße 192, 2 St. h.**  
**Zwei solide Herren**  
 werden in ein freundlich möblirtes  
 Zimmer, sogleich beziehbar, gesucht.  
 Untere **Leopoldstr. 150, 2 St. h.**

**Schlafgänger**  
 einige solide, werden angenommen.  
**Apothekergasse 68.**

**Schlafmädchen**  
 ein solides, wird angenommen.  
 2)1 **Hospitalstraße 111, Hinterhaus.**

**Schlafmädchen**  
 ein, wird in ein heizbares Zimmer  
 gesucht. **Wilhelmshöhe, Baugenossen-  
 schaftstraße 140.**  
 2)1

**Jungen**  
 zwei ordentliche, werden zum Schlafen  
 angenommen bei **3. Restle,  
 2)1 Lückenweg, 3. St.**

**Lokal-Gesuch.**  
 Ein passendes Lokal für eine Kost-  
 geberin von 2-3 Zimmern u. Küche,  
 wird sogleich oder in 2 Monaten zu  
 mieten gesucht.  
 Näheres im Kontor d. Bl. 2)2

**Verlauten**  
 haben sich bei der Compagnie-Säg-  
 mühle **zwei weiße Gänse.** Wer Aus-  
 kunft ertheilen kann, erhält eine gute  
 Belohnung. **Bleichstraße 88.**



**Theater**

**Pforzheim.**

**Freitag, den 15. Januar 1875.**

**Gastdarstellung der Mitglieder des Großherzoglichen  
 Hoftheaters in Karlsruhe.**

# Ultimo.

**Auffspiel in 5 Acten von G. v. Moser.**

## Personen.

Lebrecht Schlegel, Commerzienrath	.	.	.	.	Herr Lange.
Caroline, seine Frau	.	.	.	.	Frl. Könnenkamp.
Therese, deren Tochter	.	.	.	.	Frau Grösser.
Reinhard Schlegel, Professor	.	.	.	.	Herr Schneider.
Pauline, seine Frau	.	.	.	.	Frau Baldenecker.
Hedwig, deren Tochter	.	.	.	.	Fräulein Schaupp.
Lange, Onkel der beiden Schlegel	.	.	.	.	Herr Morris.
Herr von Haas	.	.	.	.	Herr Hansen.
Bruno Berndt, Arzt	.	.	.	.	Herr Urban.
Georg Richter	.	.	.	.	Herr Grösser.
Bernhardi, Buchhalter bei Schlegel	.	.	.	.	Herr Schilling.
Schönemann, Factotum bei Professor Schlegel	.	.	.	.	Herr Morgenweg.
August, Diener	.	.	.	.	Herr Ludwig.
Emma, Kammermädchen	.	.	.	.	Fräulein Schwarz.
Frau Balder, Zimmervermieterin	.	.	.	.	Frau Obermüller.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

**Anfang: halb 7 Uhr. Ende: halb 10 Uhr. Kassenöffnung 1/2 6 Uhr.**

**Verkauf der Billets am Tage der Vorstellung von 12-1 Uhr u. Abends an der Kasse.**

## Preise der Plätze:

Mittelloge 4 Mark. — Parterreloge 3 Mark. — Sperrloge 2 Mark. — Parterre 1 Mark 50 Pfennige.  
 Gallerie rechts 80 Pfennige. — Gallerie links 50 Pfennige.